

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 22 (1906)

Heft: 9

Rubrik: Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Robert Jacob & Co.
Winterthur

empfehlen 3 06

Verbesserte Oelsparapparate
Oelreinigungsapparat „Exakt“
Oelkannen, diverse Systeme
Schmierapparate jeder Art
Cylinder- und Maschinenöle
Konsistente Maschinenfette
Putzfäden und Putzlappen.

Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen.

(Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten
Erstellung einer Dohle in Uessschwil an Eug. Werdenberg-Gürtler in Altschwil.

Steinmecharbeiten für einen Neubau in Schleitheim an H. Frauenfelder, Steinmeister in Schaffhausen.

Neubau der Mech. Seidenweberei, Hauptwil. Verputzarbeiten an P. Engler, Maurermeister, Hauptwil.

Siedhaus in Ryburg bei Möhlin der Schweizer, Rheinsalinen in Rheinfelden. Eisenkonstruktion an A. Büß & Cie., A.-G., in Basel.

Strassenkorrektion im Dorfe Eglislon an Kappeler, Unternehmer in Eglis.

Erstellung von Schalen in Schlattingen. Pflasterungsarbeiten an Niklaus Miener in Schaffhausen; Pflastersteine an J. Hössli in Glarus.

Straßenbau Obergoldach-Sulz an J. Bischofsberger & Co. in Rorschach.

Pfarrhaus Rothenfluh. Malerarbeiten an Albert Zehntner, Malermeister, Gelterkinden; Verputzarbeiten an Fornaro, Maurermeister, Gelterkinden.

Kanalisation in Basel. Kanalisation der Bleiche-, Eglinger-, Breisacher- und Bähringerstraße an P. & S. Jardini, Cesario Marcolli und A. Geissberger; alle in Basel.

Bauvermessung Münchenstein an Otto Derendinger, Geometer in Liestal.

Straßenbau Wyhigen-Schwanden an E. Lüthi, Baumeister, Burgdorf.

Korrektion der Wangertobelstraße an Franz Benalio, Bauunternehmer, Fisch-Küschnacht.

Ausführung der Haslebergstraße an Hr. Tännler-Ritschard, Bauunternehmer in Immatikirchen.

Schulhausneubau in Lachen-Walzenhausen. Erd- und Maurerarbeiten an Gebr. Bonaria, Bauunternehmer, Walzenhausen. Bauleitung: E. Zürcher, Heiden.

Schulhaus Hemmerswil. Parkettböden an J. Jäger, Baugeschäft, Romanshorn.

Gemeindebausrenovation und Umbau im Schulhaus in Klein-Andelfingen. Maurerarbeit an Landolt, Baumeister; Schreinerarbeit an Meier, Schreinermeister; Glaserarbeit an Kleiner, Glasermeister; Malerarbeit an Erb, Malermeister; alle in Kl.-Andelfingen.

Schulhausneubau evang. Ganterswil. Sämtliche Arbeiten an A. Geffert, Architekt, Wil.

Wohnhausneubau in Bottmingen. Maurerarbeiten an Cesario Gschwind, Therwil; Zimmerarbeiten an Dublin & Strub, Bottmingen; Schreinerarbeiten an A. Schmidlin, Witterswil; Gipserarbeiten an Staehlin-Reuschwander, Ettingen; Malerarbeiten an Paul Rudin, Binningen; Spenglerarbeiten an J. Baader, Binningen; Schlosserarbeiten an K. Thomann, Witterswil. Bauleitung: Ernst Schweighauser, Binningen.

Schulhausneubau in Galmis. Maurerarbeit an S. Casanova, Unternehmer in Murten; Zimmerarbeit an J. Gaberell, Zimmermann in Altavilla; Spenglerarbeit an O. W. Maurer, Spengler in Murten. Dachdeckerarbeit an M. Schoeni, Dachdecker, Galmis; Schreinerarbeit an J. Suter, Schlosser in Murten, und G. Schwab, Schlosser in Kergers; Parkettböden an Renfer & Cie., Bözlingen; Gipser- und Malerarbeiten an St. Fasnacht, Gipser in Montelier; Deckenkonstruktion an Max Münch, Architekt in Bern; Glaserarbeit an Joh. Hausers Söhne in Schaffhausen. Bauleitung: Hugo Petipierre, Architekt in Murten.

Neubau für E. Leibundgut, Thun. Erd-, Maurer- und Steinbauer- sowie Zimmerarbeiten an Baumeister Matthes; Konstruktionseisen an Schlossermeister Braune; Walzeisenlieferung an Lenz; Gussdeckelleferung an Kauf; Spenglerarbeiten an Ryser; Dachdeckerarbeiten an Spring; alle in Thun. Bauleitung: J. Wipf, Architekt, Thun.

Wohnhausneubau mit Scheune für Familie Küng, Gebenstorf. Sämtliche Arbeiten an Albert Zehner, Maurermeister, Gebenstorf.

Elektrotechnische und elektrochemische Rundschau.

Das Albula-Werk. Neben das geplante großartige Albula-Projekt, das vom Großen Stadtrat von Zürich einstimmig genehmigt worden und wahrscheinlich am 10. Juni d. Js. der Gemeindeabstimmung der Stadt Zürich unterbreitet wird, findet sich in der „Frankf. Ztg.“ ein sehr einläufiger Artikel. Wir entnehmen demselben folgende Details:

Das Albula-Werk wird eine der interessantesten Wasserkräfteanlagen der Neuzeit werden, die wir besitzen. Die Baukosten sind auf 10,735,000 Fr. veranschlagt, die Bauzeit auf 3—4 Jahre. Gewonnen werden rund 20,000 11ständige Pferdekräfte; an der Stadtgrenze werden 11—12,000 Kilowatt zur Verfügung stehen. Die Stauwehr-Anlage befindet sich etwa 2 Kilometer unterhalb Tiefenastel; in dem tief eingeschnittenen Bett der Albula wird ein festes Stauwehr von 4 m und darüber ein bewegliches von 12 m erstellt, sodass der Fluss auf einen Weiherinhalt von 300,000 m³ gefüllt wird. Das Wasser für die Kraftanlage wird seitlich entnommen und geht durch zwei Schlammsammler in den eigentlichen Stollen, der auf dem linken Ufer der Albula durch sichern, gewachsenen Felsen mit geringem Gefälle 7 km weit zum Wasserschloß oberhalb Sils bei